

# Wohl- und Einklang an der 1. Bürgerversammlung

Zum ersten Mal nach der Gründung trafen sich die vereinigten Aadorfer Bürger zur Gemeindeversammlung, bei der die Verwaltung Rechenschaft über das vergangene Jahr ablegte. Wohlklingende Musik reflektierte die entstandene Einheit.

**AADORF** – Da sassen die 126 Stimmberechtigten aus den ehemaligen vier Bürgergemeinden Aadorf, Ettenhau-

sen, Guntershausen und Wittenwil bunt gemischt an den Tischen des Gemeindegemeinschafts und liessen sich das Bürgermahl schmecken.

Ein Bild, das sich auch bei Veranstaltungen der Politischen Gemeinde gerne sehen lässt, ist es doch ein äusseres Zeichen für das Zusammenwachsen der vier Ortsteile zu einer solidarischen Einheit.

Die Musikgruppe Perelin aus Winterthur mit ihren harmonischen Klängen hatte dabei geradezu Symbolcharakter für das brüderliche Zusammenwirken der neuen Bürgergemeinde.

## Gut gewirtschaftet

So ruhig und einträchtig das gemütliche Beisammensein anmutete, so verträglich wickelte sich vorgängig auch der geschäftliche Teil ab. Bürgerpräsident Roman Engeler führte straff durch die Traktanden, die im Verlaufe seiner Ausführungen zu keinen Fragen Anlass gaben. So blieb es bei den Fakten, die ein ungetrübtes Bild boten. Für Kassier René Weber sei es kein Leichtes gewesen, die Rechnungen der fusionierten Gemeinden zusammen zu führen, meinte Engeler. Die im Stimmregister erfassten 533 Mitglieder kamen in den Bürgernutzen von je 50 Franken. Der Jahresgewinn steht mit 123'000 Franken zu Buche, dies bei einem Vermögen von rund 1.5 Mio. Franken. Für nächstes Jahr ist ein Gewinn von 57'600 Franken budgetiert.

Einträgliche Objekte sind die beiden Mehrfamilienhäuser «Chäseren» und «Châtel». Als weiteres monetäres Standbein dient der Kiesabbau, derweil die Waldwirtschaft infolge des tiefen Holzpreises defizitäre Zahlen ausweist. Mit 244 ha besitzt die Bürgergemeinde eine ansehnliche Waldfläche. Begehrt für Anlässe sind nach wie vor die drei Waldhütten «Huggenbrunnen», «Heidelberg» und «Eiswei-



Der Verwaltungsrat mit Markus Oswald, Urs Heim, Roman Engeler, Vreni Tanner und René Weber.

her». Die nicht mehr zeitgemässe und kaum frequentierte «Tobelbachhütte» in Guntershausen wird hingegen abgebrochen.

## Gefälliger Internet-Auftritt

Mit derlei positiven Botschaften liess sich gut auf das Abendessen warten und anschliessend das gesellige Beisammensein geniessen. Doch noch vorher wies Roman Engeler auf den Entschluss hin, die Beschilderung der Waldstrassen zu ersetzen. Im Herbst sei dann ein Waldumgang geplant. Am Mittwoch, 29. Mai wolle man den zum höchsten Thurgauer gewählten Bruno Lüscher mit einem Empfang die verdiente Ehre erweisen. Das derzeitige Gerüst am Gemeindehaus diene jedoch nicht für den Bau einer Tribüne, sondern der Montage der

Photovoltaik-Anlage, liess Engeler süffisant verlauten.

KURT LICHTENSTEIGER

## IN EIGENER SACHE

### Erscheinungsweise über die Ostertage:

Sie erhalten die Zeitung am Mittwoch, 27. März (Grossauflage Elgg) und dann erst wieder am Mittwoch, 3. April. Die Zeitungen vom Dienstag, 26. März, Donnerstag, 28. März, Dienstag, 2. April und Donnerstag, 4. April entfallen. Die Gewerbeseiten vom Donnerstag, 28. März werden auf Samstag, 23. März und diese vom Donnerstag, 4. April auf Mittwoch, 3. April vorgezogen.



Eine gute Hundertschaft von Aadorfer Bürgerinnen und Bürgern unterhielt sich prächtig.

Bilder: Kurt Lichtensteiger